

Liebe Mitglieder der Fachgruppe SEC,

viel hat sich bei den Seniorexperten Chemie in den vergangenen Wochen getan. Daher erscheint dieser Newsletter etwas später als gewohnt und ist etwas länger. Das sind die Themen:

- Rückblick SEC 2017 bis 2022
- Der neue SEC-Vorstand 2023-2025
- Online-Vorträge "Seniorchemikerinnen und Seniorchemiker teilen ihr Wissen"
- SEC-Technology Tour 2022
- Grüne Gentechnik, ja – aber wie?
- SEC beim WiFo 2023
- 9. SEC-Jahrestreffen
- SEC-Lecturer
- Kolumne "Pro und Contra"

Rückblick 2017 bis 2022

In den Sitzungen des SEC-Vorstands und der SEC-Arbeitskreise gab der scheidende Vorstandsvorsitzende Klaus-Peter Jäckel einen Rückblick auf die Arbeit der SEC in den vergangenen zwei Legislaturperioden. Für Sie fassen wir das unten in einer einzigen Folie seiner Präsentation zusammen.

Den kompletten Foliensatz schicken wir Ihnen gern bei Bedarf zu (e-Mail an [Wolfgang Gerhartz](mailto:Wolfgang.Gerhartz@gdch.de)).

SEC-Aktivitäten 2017-2022

Tagungen

- SEC-Jahrestagungen
- Beiträge zu den WiFo-Veranstaltungen in Berlin, Aachen, „München“, (Leipzig)
- SEC-Symposiumreihe „Energiewende ja-aber wie?“ und „Grüne Gentechnik ja-aber wie?“

Vorträge, Offene Briefe, Publikationen

- „Seniorchemikerinnen und Seniorchemiker teilen ihr Wissen“: 22 Online Vorträge in 21 und 22, wird in 23 fortgesetzt
- Ca. 100 Vorträge an Schulen, Instituten und JCF-Veranstaltungen
- SEC-Lecturer: Vorträge bei Ortsgruppen (21/22: Müller, Kunz, Schwab)
- Glyphosat: 2 Offene Briefe an EU-Kommission in Brüssel
- Beiträge in „Nachrichten aus der Chemie“ (Kolumne Pro/Kontra, SEC-Berichte),
- Leitartikel ChiuZ

SEC Technology-Tour

- 5 Besichtigungen von Firmen und Instituten von Ober-Ramstadt bis Oldenburg

Jung hilft alt

- Computerkurse für Mitglieder von jungen Studenten

Festschrift

Neue Strukturen schaffen

Neuer SEC-Vorstand 2023-2025



Der neue SEC-Vorstand: Thomas Mühlenbernd, Wolfgang Gerhartz, Eva Wille, Barbara Pohl und Klaus-Dieter Franz (vlnr)

Sie haben den neuen Vorstand gewählt, und wir zeigen Ihnen oben ein Foto. In einer ersten Sitzung am 20.10.2022 haben wir natürlich über die zukünftigen Verantwortlichkeiten diskutiert, sie aber noch nicht endgültig festgelegt. Eins steht aber jetzt schon fest: Dr. Eva E. Wille wird die neue Vorsitzende des SEC-Vorstands sein.

Seniorchemikerinnen und Seniorchemiker teilen ihr Wissen

Die erfolgreiche Serie der Online-Vorträge wird am 29.11.2022 mit dem letzten Vortrag (von insgesamt elf) in diesem Jahr zu Ende gehen. Eberhard Ehlers wird über "[Die Natur als Vorbild für neue Arzneistoffe](#)" sprechen.

Auch in 2023 wird die Serie fortgesetzt werden. Die Planung ist schon bis Juni 2023 fortgeschritten, und das Programm wird demnächst auf unserer Webseite veröffentlicht werden. Freuen Sie sich auf elf weitere interessante Vorträge im Jahr 2023.

SEC-Technology Tour 2022

Am 27.09.2022 reisten 32 Seniorchemiker nach Oldenburg. Einem Stadtrundgang unter Führung von Hans-Uwe von Grabowski folgte ein zünftiges gemeinsames Abendessen im ehrwürdigen Ratskeller. Am Morgen danach besichtigten wir das zum niedersächsischen LAVES (Landesamt für Verbraucher-

schutz und Lebensmittelsicherheit) gehörende Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg (LVI), ein hochmodernes Analytik-Zentrum, das im staatlichen Auftrag die Gesundheit unserer Lebensmittel kontrolliert. Für diejenigen, die mehr über das [LVI Oldenburg](#) und dessen Aufgaben erfahren möchten, empfehle ich, dem Link oben zu folgen.

Am Nachmittag gönnten wir uns einen Ausflug an das Zwischenahner Meer mit Schiffspassage nach Dreierbergen (10 m hoch!) und ammerländer Teezeremonie. Ein



Seniorchemiker bei der Überfahrt nach Dreierbergen auf dem Zwischenahner Meer

ausführlicher Bericht wird im Dezemberheft der *Nachrichten* (die Älteren unter uns sagen noch 'Blaue Blätter') erscheinen. Auf unserer Webseite "[Oldenburg 2022](#)" finden Sie eine Fotostrecke von der Exkursion."

Grüne Gentechnik, ja – aber wie?

Wie entscheidend wichtig die modernen Methoden der Gentechnik wie CRISPR/Cas für die Ernährung sind und werden, erfuhren wir beim Symposium "Grüne Gentechnik, ja – aber wie?" bei der DECHEMA am 03.11.2022. Unser Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Jany hatte dazu fünf exzellente Redner aus Forschung, Wirtschaft und Journalismus eingeladen:

- Prof. Dr. Gabi Krczal (RLP AgroScience GmbH, Neustadt an der Weinstraße): *Hat Genome Editing eine Zukunft in Europa*



Prof. Dr. Gabi Krczal demonstriert CRISPR/Cas an einem Modell

- Prof. Dr. Matin Qaim (Universität Bonn): *Bedeutung der Grünen Gentechnik für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherung*
- Dr. Dirk Backhaus (Bayer AG Division CropScience): *Neue Technologien in der Pflanzenzüchtung - Ein Beitrag zu einem nachhaltigen Ernährungssystem*
- Joachim Müller-Jung (FAZ-Frankfurt am Main): *Zu spät, zu leise? Über die Rolle der Risikokommunikation in der Gentechnik-Kontroverse*
- Prof. Dr. Hans-Georg Dederer (Universität Passau): *Regulierung genomeditierter Organismen in der Sackgasse - Auswege und Irrwege*

Auf unserer Webseite "[Grüne Gentechnik, ja – aber wie?](#)" haben wir für Sie eine Fotostrecke von der Veranstaltung im Max-Buchner-Saal der DECHEMA zusammengestellt.

SEC beim Wissenschaftsforum Chemie

Das GDCh-Wissenschaftsforum Chemie wird 2023 in Leipzig stattfinden (04.-06. 09.2023). Auch bei dieser Gelegenheit sind die SEC mit einem Vortragsnachmittag am 05.09.2023 (14:10 - 17:20 Uhr) vertreten. Der Nachmittag steht unter dem Motto "*Chemie und Kunst.*" Freuen Sie sich auf ein interessantes Programm:

- Jürgen Koppe (Merseburg): *Wilhelm Ostwald - sein Wirken und seine Bedeutung für heute.*
- Reiner Salzer, Rainer Behrends, Lothar Beyer (Uni Dresden und Uni Leipzig): *Chemie in der bildenden Kunst*
- Laura Völkel (Uni Wien): *Das zweite Leben der Aschebücher aus der Herzogin Anna-Amalia-Bibliothek*
- Ernst Pernicka (Uni Tübingen): *Wissenschaft in der Bronzezeit: was sagt uns die Himmelsscheibe von Nebra?*

Zusätzlich organisieren die SEC zusammen mit den Fachgruppen 'Geschichte der Chemie' und 'Chemieunterricht' am Montag, dem 04.09.2023, ab 14 Uhr, eine Vortragsveranstaltung "Rethinking History of Chemistry: Faszinierende Geschichten und Reflexionen für die Zukunft." Die Veranstaltung ist ein Experiment, ein Thema fachgruppenübergreifend zu beleuchten:

- *Teil 1:* Vortragende, eingeladen von den Fachgruppen „Geschichte der Chemie“ und „Seniorexperten Chemie“ sowie der GDCh-Kommission „Chancengleichheit in der Chemie“, stellen (noch) unbekanntere Chemikerinnen verschiedener Zeiten vor und werben dafür, Chemiegeschichte beim Lernen und Lehren der Chemie einzubauen.
- *Teil 2:* Eine Podiumsdiskussion zum Potenzial der Chemiegeschichte(n) für die zukünftige Vermittlung, auch für die Karriereplanung – und was dafür von der Chemiegeschichte erwartet wird! Teilnehmer sind u.a. Carsten Reinhardt (Bielefeld), Peter Schreiner (Gießen) und Katrin Beuthert (Karlsruhe). Die Moderation übernehmen Hilde Nimmegern und Eva Wille.

9. SEC-Jahrestreffen

Die Planung dazu läuft an. Der Termin wird voraussichtlich der 06.-08.05.2024 sein. Als Tagungsort haben wir Fulda ins Visier genommen. Möchten Sie Vorschläge für hervorragende Redner machen? Wir nehmen sie gerne an; e-Mail an [Wolfgang Gerhartz](mailto:Wolfgang.Gerhartz@sec.de).

SEC-Lecturer

Der SEC Lecturer kann gekonnt und kurzweilig Themen von allgemeinem Interesse aus diesen Gebieten präsentieren und ist damit eine Bereicherung zum Beispiel für die GDCh-Ortskolloquien. Wegen der Coronapandemie sind die drei Lecturer Prof. Dr. Jörn Müller, Dr. Dieter Kunz und Dr. Ekkehard Schwab so gut wie nicht in Anspruch genommen worden. Mit Ausnahme von Jörn Müller sind sie erfreulicherweise bereit, auch 2023-2024 ihr Wissen zur Verfügung zu stellen.

Aus gesundheitlichen Gründen steht aber Jörn Müller nicht mehr zur Verfügung. Umso erfreuter sind wir, diese Lücke mit Dr. Gisela Boeck, Rostock, besetzen zu können. Frau Boeck ist mittlerweile in unserem Kreis bekannt für gut recherchierte Vorträge zur Geschichte der Chemie.



Dr. Gisela Boeck,
Universität Rostock



Kolumne "Pro und Contra"

Aus gesundheitlichen Gründen steht Jörn Müller für die Arbeit an der erfolgreichen Kolumne "Pro und Contra" in den *Nachrichten aus der Chemie* nicht mehr zur Verfügung. Wir möchten die Arbeit an dieser Kolumne in Zukunft mit einem Team von zwei Seniorchemikern stemmen und sind froh, dass sich die Herren Dieter Kunz (Uni Bayreuth) und Helmut Ritter (Uni Düsseldorf) dazu bereit erklärt haben.

An dieser Stelle sei Jörn Müller für die unermüdliche (und nicht immer ganz einfache) Mühe mit Autoren, die verschiedene Meinungen vertreten, gedankt. In den vergangenen sieben Jahren sind immerhin 22 solcher [Pro- und Contra-Berichte](#) in den *Nachrichten* erschienen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr *Wolfgang Gerhartz*